

Selenskyj zu den Plänen Russlands: Die Ukraine reicht ihnen nicht

14.06.2022

Nach der Übernahme der Ukraine will Russland weiter nach Westen gehen, sagt der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj. In einem Online-Treffen mit Journalisten in Dänemark am Dienstag, den 14. Juni, sprach er über die möglichen Pläne des Kremls.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach der Übernahme der Ukraine will Russland weiter nach Westen gehen, sagt der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj. In einem Online-Treffen mit Journalisten in Dänemark am Dienstag, den 14. Juni, sprach er über die möglichen Pläne des Kremls.

„Sie (Russland) wollen auf der geopolitischen Landkarte der Welt so einflussreich wie möglich sein. Und deshalb ist die Ukraine für sie nicht genug. In wenigen Tagen wollten sie die gesamte Ukraine besetzen, sie wollten die politische Macht der Ukraine verändern, um allen Staaten, die kleiner sind und zur UdSSR gehörten oder unter dem Einfluss der UdSSR-Armee standen (wo diese Armee stand), zu zeigen, was als nächstes kommt. Mit der Russischen Föderation muss immer gerechnet werden“, sagte Selenskyj.

Er glaubt, dass die russische Armee weiter nach Westen ziehen wird, wenn die Ukraine den Krieg verliert.

„Kiew ist nicht die Ziellinie ihres Marathons. Das war ein starker Start für sie. Aber wir haben unsere Stärke gezeigt. Und jetzt ist es sehr wichtig, dass unsere westlichen Partner diese Stärke gemeinsam mit uns zeigen“, sagte Selenskyj.

Der Präsident sagte, der Krieg müsse mit Respekt für das ukrainische Volk und die Souveränität der Ukraine beendet werden.

„Der Krieg kann enden, wenn wir Ukrainer, und nur wir, auf unserem Boden sein werden. Natürlich laden wir alle Nationen in unser Land ein, aber nur als Gäste und ohne Waffen. Das steht fest. Deshalb muss dieser Krieg mit dem Respekt vor unserem Volk, dem Respekt vor unserem Land, dem Respekt vor unserem Volk, unseren Kindern, unserer Modernität und unserer Zukunft und schließlich dem Respekt vor unserer Souveränität beendet werden“, sagte er.

Selenskyj fügte hinzu, dass die Ukraine ihre territoriale Integrität wiederherstellen müsse. „Ich verstehe, dass es nicht alles auf einmal ist. Ich verstehe, dass dies eine große Herausforderung ist. Die Russische Föderation befindet sich im Krieg gegen uns. Die zweitstärkste Armee der Welt, wie man sagt“, sagte der Präsident.

Selenskyj sagte zuvor, dass die Zeit für Russland arbeitet, da es seiner Führung egal ist, wie lange der Krieg dauert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 369

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.